

Auftraggeber AUTEC GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße 25
67105 Schifferstadt
QM-Nr.: 49 02 0241005

Prüfgegenstand Sonderrad für Anhänger
Typ TG6014
Radgröße 6.0Jx14H2
Zentrierart Je nach Fahrzeugart Lochkreis- bzw. Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
17	TG6014 LK100/ohne Ring	4/100/66,6	30	1100	2100	10/2019
17	TG6014 LK112/ohne Ring	5/112/66,6	30	1100	2100	10/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53109
Herstellerzeichen AUTEC Germany
Radtyp und Ausführung TG6014 (s.o.)
Radgröße 6.0Jx14H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen KFJ
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
17	4/100	30	1100	2100	FE	11/2019	TZT Lamsheim
17	4/100	30	1100	2100	FE	11/2019	TZT Lamsheim
17	5/112	30	1100	2100	FE	11/2019	TZT Lamsheim
17	5/112	30	1100	2100	FE	11/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
17	4/100	30	1100	165/55R14	11/2019	TZT Lamsheim
17	5/112	30	1100	165/55R14	01/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
17	4/100	30	1100	235/70R14	FE	12/2019	TZT Lamsheim
17	4/100	30	1100	235/70R14	FE	12/2019	TZT Lamsheim
17	5/112	30	1100	235/70R14	FE	11/2019	TZT Lamsheim
17	5/112	30	1100	235/70R14	FE	12/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 4/100-ET30 betrug 8,499 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab November 2019 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder sind für Anhänger der Klassen 01 und 02 vorgesehen.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.11.2019
Radzeichnung	TG6014-KFJ	24.06.2019
	mit Änderung vom	01.10.2019
Zubehörzeichnung	AUTECH-Z-001	06.08.2004
	mit Änderung vom	08.01.2020
Offene Verwendungen	Anlage 1 bis 2	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Januar 2020



Pohl

00335429.DOC